

Verbandsgemeindeverwaltung Kusel

LANDKREIS KUSEL



Verbandsgemeindeverwaltung • Marktplatz 1 • 66869 Kusel

Piratenpartei Deutschland
Herrn Gerd Hucke
Am Soll 12
66969 Lemberg

Fachbereich
Natürliche Lebensgrundlagen und Bauen
Verantwortlich für den sachlichen Inhalt Zimmer
Herr Becker / Frau Stanietz 10a
Durchwahl
Vermittlung (06381) 918-0 918-191
Fax 918-20191
E-Mail kbecker.vg@kusel.de Internet www.kusel.de
Wegen gleitender Arbeitszeit wie folgt erreichbar:
montags – mittwochs: 8.30 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 16.00 Uhr
donnerstags: 8.30 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
freitags: 8.30 – 12.00 Uhr; nachmittags geschl.
Sprechzeiten im übrigen nach Vereinbarung

Datum und Zeichen Ihres Schreibens
25.02.2014

Unser Zeichen
III / 650 – 22 / BeKa

Datum
06. März 2014

Vollzug des Landesstraßengesetzes Sondernutzung

Ihr Antrag vom: 25. Februar 2014

Die Verbandsgemeindeverwaltung Kusel erteilt aufgrund Ihres Antrages sowie der §§ 41 und 42 des Landesstraßengesetzes für Rheinland-Pfalz (LStrG) vom 01. August 1977 (GVBl. S. 273) in der derzeit gültigen Fassung namens und im Auftrag der Ortsgemeinden

Albessen, Blaubach, Dennweiler-Frohnbach, Ehweiler, Etschberg, Haschbach, Herchweiler, Körborn, Konken, Oberalben, Pfeffelbach, Reichweiler, Ruthweiler, Schellweiler, Selchenbach, Thallichtenberg, Theisbergstegen sowie der Stadt Kusel die jederzeit widerrufliche

Erlaubnis

zu folgender Sondernutzung:

Aufstellung bzw. Aufhängen von Wahlwerbung im Format bis max. DIN-A1 für die Europawahl bzw. Kommunalwahl 2014

Straße, Platz:

In den oben genannten Ortsgemeinden sowie in der Stadt Kusel

Zeit, Dauer:

Beginn der Sondernutzung frühestens 6 Wochen vor dem Tag der Wahl
Nach dem Tag der Wahl ist die Wahlwerbung unverzüglich wieder zu entfernen

Bankverbindungen: Kreissparkasse Kusel
(BLZ 540 515 50)
Nr.: 4366

HypoVereinsbank Kusel
(BLZ 545 201 94)
Nr.: 1 590 201 380

Volksbank Kusel
(BLZ 540 900 00)
Nr.: 31 000 602

VR-Bank Westpfalz eG
Zweigstelle Kusel
(BLZ 540 616 50)
Nr.: 40 130 00

Postbank
Ludwigshafen/Rh.
(BLZ 545 100 67)
Nr.: 3807 – 677

Die Aufstellung der Wahlwerbung kann unter Beachtung der Auflagen erfolgen. Die Ver- und Entsorgung der Bewohner darf durch die Aufstellung der Schilder bzw. Plakate nicht behindert werden. Weiterhin darf die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt werden. Um bei Unfällen, Bränden etc. schnell Hilfe leisten zu können, muss jederzeit eine ungehinderte Durchfahrt für Rettungs- und Polizeifahrzeuge gewährleistet sein. Aus diesem Grund wurde auch die sofortige Vollziehung angeordnet, die sich auf die gemachten Auflagen erstreckt.